



# Welches Deutsch verwenden Sie in Ihrer Hausarbeit?



## Und? Wie klappt's?



# Kompetenzbereich Deutsche Sprache

Ein Pilotprojekt zur Identifizierung  
und Vermittlung von sprachlichen  
Kompetenzen für das Studium

## Projekt- hintergrund

### Empfehlungen:

- Definition von Leistungsprofilen
- Diagnostik
- 10 – 20 % Workload
- Teilnahmepflicht

## Projekt- hintergrund

### Empfehlungen:

- Definition von Leistungsprofilen
- Diagnostik
- 10 – 20 % Workload
- Teilnahmepflicht

## Auftrag

## Herausforderungen

- Enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen
- Erreichen der Studierenden
- Spagat zwischen Forschung (Erweiterung der Daten) und aktiver Unterstützung der Studierenden (Lehre)

**Unter-  
stützungs-  
angebote**

**Sprachstands-  
ermittlung**  
(ca. 45 Min.)

obligatorisch

**Intensiv-  
Workshop am  
Wochenende**  
(Sa + So à 7 Stunden)

**Online-  
Selbstlern-  
Angebot auf**

moodle

**Grundarten des  
wissenschaft-  
lichen  
Schreibens**

Exzerpte, Protokolle  
etc.

(4-stündige Seminarblöcke,  
monatlich)

**Übung**

Grammatik

(wöchentlich à 2 Stunden)

**Schreibforum**

mit einem  
Schreibberater +  
einem PC im Raum

(ohne Anmeldung;  
alle 2 Wochen  
à 4 Stunden)

...

## **Ausgangslage**

- Information durch Dozenten:
  - sprachliche Mängel bei Studierenden mit Migrationshintergrund
  - und bei ein paar deutschen Studierenden
- Daten?

**Messung/  
Diagnostik**

**Sprachstands-  
ermittlung**

**Maßnahme**

- Datenabfrage
  - z. B. Herkunftsland



**Messung/  
Diagnostik**

**Sprachstands-  
ermittlung**

**Maßnahme**

- **Datenabfrage**
  - z. B. Herkunftsland

**Ergebnis**

- **z. B. WS 2010/11**
  - 428 Studierende in 4 Studiengängen
  - 68 mit Migrationshintergrund = 15,9 %

## Ergebnisse

- Studierende **mit** Migrationshintergrund:
  - 4 unter 10 % = 5,9 %
  - 38 unter 50 % = 55,9 %
  - 68 unter 80 % = 100 %
- Studierende **ohne** Migrationshintergrund:
  - 9 unter 10 % = 2,5 %
  - 146 unter 50 % = 40,8 %
  - 330 unter 80 % = 92,2 %

**Messung/  
Diagnostik**

**Sprachstands-  
ermittlung**

**Maßnahme**

- erweiterte Datenabfrage  
ohne Abwehrhaltung hervorzurufen
- stärkere Sensibilisierung für  
Wissenschaftsdeutsch als Register

**Messung/  
Diagnostik**

**Sprachstands-  
ermittlung**

**Ergebnisse**

Die folgenden Bereiche bereiten den Studierenden massive Probleme:

- Grammatik
- Textstruktur/Textkohärenz
- Leseverstehen
- Textproduktion

"**D**ieser Workshop sollte zu Beginn des Studiums in der Einführungswoche stattfinden, da hier grundlegende Kenntnisse für das Studium vermittelt werden." (FB 07)

"**D**iesen Workshop zu Beginn des Studiums (als Pflichtveranstaltung) anbieten, um besser auf Vorlesungen etc. vorzubereiten (bzgl. Gestalten einer Mitschrift, Lesetechniken, etc.). Super, gerne wieder.,, (mehrmals FB 07 sowie FB 01 und 05)

„(...) **F**rau Jordanow hat gezielt meine Schwachpunkte analysiert und mit mir ausgearbeitet. Außerdem hat sie mir wertvolle Tipps gegeben. Von daher fand ich persönlich den Workshop einfach total klasse." (FB 01)

„**S**ehr angenehm. Man konnte sehr gut miteinander arbeiten. Das Programm hat meine Erwartungen befriedigt." (FB 02/05)

„**D**er Workshop war sehr interessant und informativ. Mir sind eigene Grammatikfehler aufgefallen. Ich glaube dadurch den Unterschied zwischen gesprochener und geschriebener Sprache besser zu erkennen." (FB 01)

"**G**ute Präsentation und gutes Arbeitsmaterial, was man immer wieder verwenden kann!" (FB 07)

„**S**chade, dass der Workshop nur ein Wochenende war." (FB 01)

„**M**ethodenvielfalt hat mir gefallen. Harmonische Tagesgestaltung." (FB 07)

## Feedback der Dozenten

„**W**ir schätzen Ihre Arbeit sehr und ich glaube auch, dass es für die Teilnehmer nur Vorteile bringt.“

„**J**a, an einer Fortführung des Projekts sind wir sehr interessiert. (...) Sie können den Test jederzeit durchführen.“

„**I**ch werde in meiner Vorlesung wieder für Ihr Angebot Werbung machen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.“

„**V**on 2 Studentinnen, die am Workshop teilgenommen haben, habe ich übrigens sehr Positives gehört... leider waren es aber eher die, die es nicht so dringend gebraucht hätten.“

„(...) **d**ann setzt sicherlich auch schnell die Mund-zu-Mund-Propaganda ein. In jedem Fall wäre das sehr wünschenswert und für uns eine Entlastung, um schneller und besser zu Inhalten zu kommen.“

## Feedback der Studenten

Kurs: Hauptkurs Kompetenzbereich Deutsche Sprache - Mozilla Firefox

https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=105&edit=0&sesskey=ltmjURT558

Kurs: Hauptkurs Kompetenzbereich ...

**KoDeS**  
Kompetenzbereich  
Deutsche Sprache

Durch die Verfassung eines wissenschaftlichen Textes nehmen Sie an einer Diskussion teil. Um zu gewährleisten, dass Ihre Abfassung über Zeit und Raum hinweg allgemein gut verstanden werden kann und abstrakte, meist nur theoretische Inhalte angemessen vermittelt werden können, sollten Sie sich der so genannten allgemeinen deutschen Wissenschaftssprache bedienen. Gemeint ist hiermit nicht der Versuch, einen **mehr...**

Technische Anleitung für die Benutzung der Lernplattform (Verschaffen Sie sich bitte einen Überblick)

ersten Teil werden Regeln der Rechtschreibung und durch viele Übungen zu den jeweiligen Regeln ergänzt.

...te aufgeteilt, und zwar Sachlichkeit/Unpersönlichkeit, mal gibt es einen Beispieltext oder ein Bild, das durch in durch die Mouse-Over-Funktion Tipps, Hilfen oder

Glossaren **Rechtschreib-Training**, **Komma-Fitness** und jeweiligen Themenbereichen. Riskieren Sie doch ab und

egeln **zum Nachschlagen** aufrufen. Zusätzlich befinden Regeln.

**Komma-Fitness**

Erweiterter Infinitiv mit zu: Regel 1

Die Infinitivgruppe mit als, statt, anstatt, außer, ohne oder um.

Sie konnte nicht anders, als es zuzulassen.

Er spielte Dragonball, statt die Hausarbeit zu schreiben.

Anstatt die Umstände zu erklären, schwieg er.

Es gab keine andere Möglichkeit für ihn zu überleben, außer ab und zu irgendwo etwas Essbares zu stehlen.

Sie aß schweigend die Suppe, ohne ihn eine Blicke zu würdigen.

Die Regeln werden erklärt, um Fehler zu vermeiden.

**Grammatik-Workout**

je ... desto  
Richtig, je ... desto oder j... umso

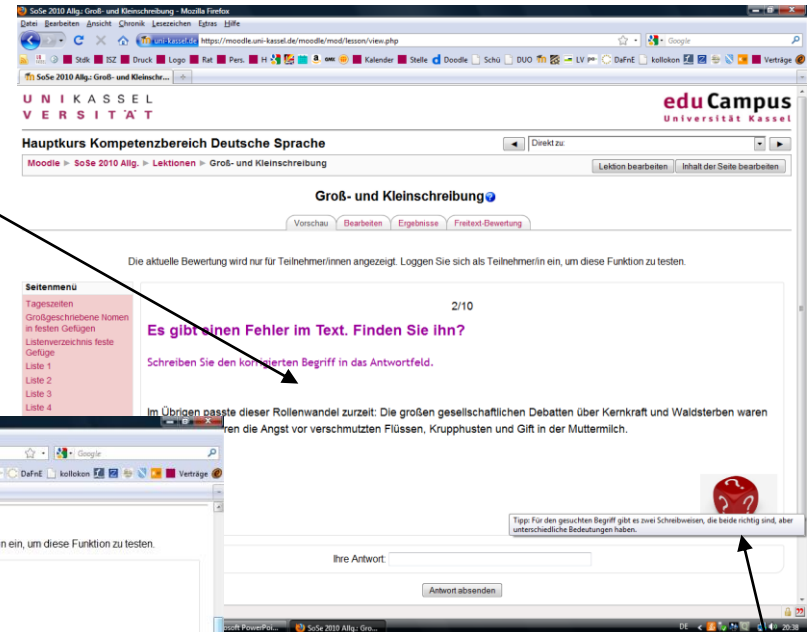
Im rechten Seitenmenü erklären die drei Glossare **Rechtschreib-Training**, **Komma-Fitness** und **Grammatik-Workout** bei jedem neuen Seitenaufruf eine Regel aus dem jeweiligen Bereich.

Leichter Einstieg in die Lektionen



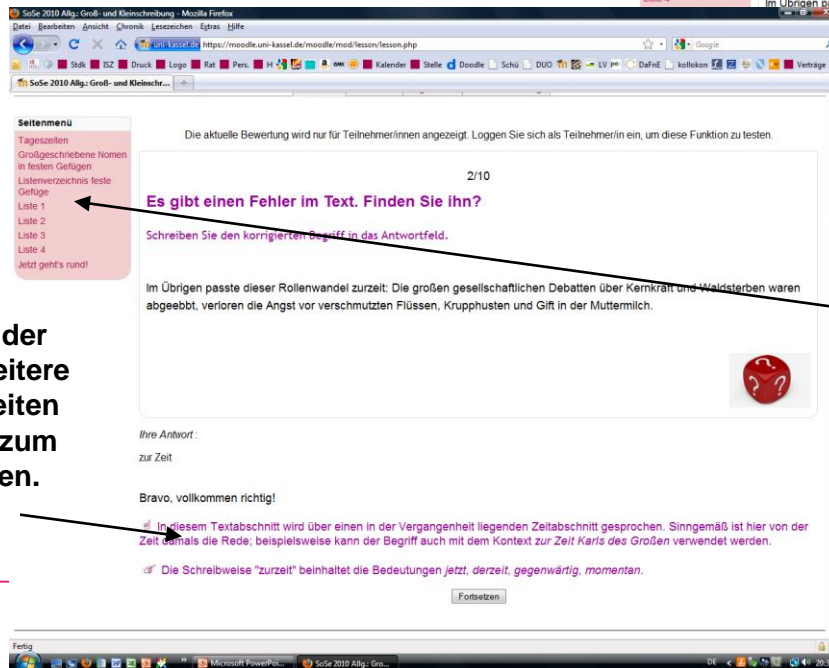
Kurze, knappe  
Aufgaben zum  
Nachdenken oder zum  
schnellen Training.

Nach der Lösung der  
Aufgabe werden weitere  
sprachliche Feinheiten  
erklärt oder Tipps zum  
Schreiben gegeben.

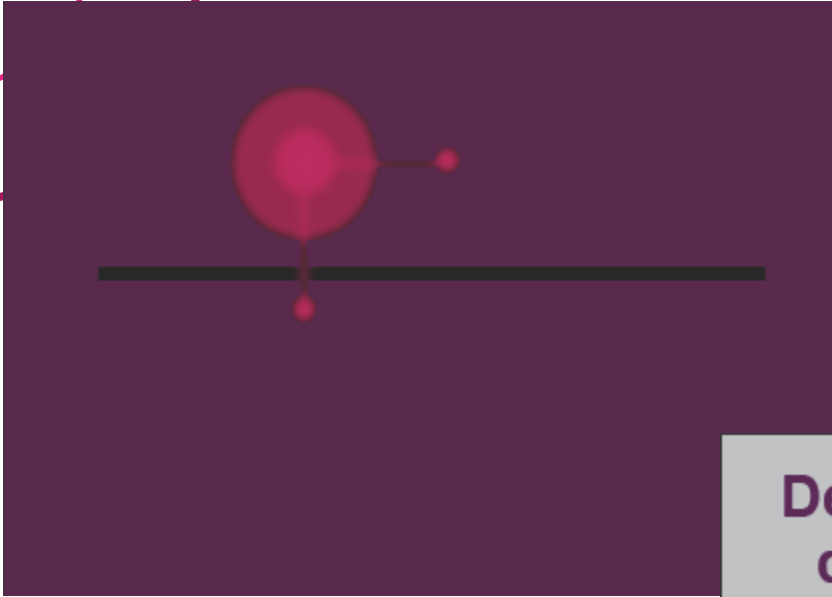


Die Übungen können  
der Reihenfolge nach  
absolviert werden oder  
über das Menü  
individuell angewählt  
werden.

Mouse-Over-Texte  
geben Hilfen oder Tipps  
zum Lösen der  
Aufgabe.



# Werbung



**Der Unterschied zwischen  
dem richtigen Wort und  
dem beinahe richtigen ist  
derselbe Unterschied wie  
zwischen dem Blitz und  
einem Glühwürmchen.**

Mark Twain



Mehr Infos unter: [m.jordanow@uni-kassel.de](mailto:m.jordanow@uni-kassel.de)



# KoDeS in der Schule

- seit November 2011
- 144 Schüler der Klassen 11, 12 und 13
- Teil des Workshops im Deutschunterricht